

Hinweise zur Ausfertigung und Korrektur der schriftlichen Klausur im Musikabitur

Stichwortartige Hinweise für Schüler/innen

- Überprüfung der Aufgaben:
 - Vollständigkeit der Unterlagen klären
 - Aufgabenstellung reflektieren (Zielorientierung: Was ist gefragt?)
 - Anforderungsniveau beachten:
 - Reproduktion (Wiedergabe von Wissen)
 - Reorganisation (vertiefende Bearbeitung)
 - Reflexion (eigene Betrachtung und Bewertung)
 - Operatoren beachten (= empfohlene Arbeitsanweisungen für Unterricht und Prüfungen)
 - Zeitplanung erstellen (Arbeitsökonomie)
- Bearbeitung der Aufgaben
 - Logik der Ausarbeitung (häufig helfen auch Gliederungen, wie z.B. „... folgende Aspekte, Faktoren, Merkmale...“)
 - richtige Anwendung der Fachsprache /der Fachterminologie
 - „den Korrektor gewinnen“ durch Darstellung, Logik, Ausdruck, Fachsprache.

Stichwortartige Hinweise für Korrektoren/innen

- Korrekturverfahren
 - Erstkorrektur (rote Farbe, rechter Rand)
 - Zweitkorrektur (grüne Farbe, linker Rand)
 - Endbeurteiler (braune Farbe)/Drittkorrektur und Nachweis der eigenen VP-Verteilung bei gravierenden Abweichungen
- Empfohlene Korrekturschritte
 - Vorkorrektur (Ersteindruck, Summe aller Teilaufgaben)
 - Querkorrektur (Anforderungsniveau, Schülervergleich)
 - Endabgleich (Gesamteindruck)
 - Maßgeblich für die Gesamtbewertung ist auch das Ganze der erbrachten Leistung.
- Vergabe bzw. Abzug von Verrechnungspunkten VP
 - Teilaufgaben/Einstufung in Bewertungskategorien
 - Mängelgewichtung
 - Aufgabenstellung/Operatoren/Anforderungsniveau beachten (Schüler neigen oft dazu, über die Aufgabe hinaus zu schreiben)
 - aktuelle Punktetabelle (VP-NP) beachten
- Verbindlichkeit von Lösungshinweisen klären.
 - „Andere Lösungsmöglichkeiten sind zuzulassen, wenn sie sachlich richtig sind und der Aufgabenstellung entsprechen“.